



## Grundschüler bejubeln Sinfonieorchester

Schüler erleben, wie Filmmusik gemacht wird – Moderator Wilhelmy stellt Orchester vor



Die Grundschüler bestaunen Cello und Kontrabass.  
(Foto: Vera Romeu)

Von Vera Romeu

**ENNETACH** - Selten hat ein Sinfonieorchester solchen Applaus bekommen. Das große Publikum jubelte und stampfte mit den Füßen auf den Boden des Bürgerhauses. Es war eine Welle der Begeisterung, die sich von den hinteren Reihen nach vorne auf die Bühne zubewegte. Das Publikum war außergewöhnlich jung: Grundschüler und Kleinkinder füllten das Bürgerhaus und hörten das Lehrersinfonieorchester Südwürttemberg-Hohenzollern unter der

### Leitung von Steffen Hinger.

Zweimal im Jahr treffen sich die Lehrer der umliegenden Schulen, um gemeinsam zu proben. Die Probezeiten schließen mit einer Aufführung in einer ausgewählten Schule ab. Das Sinfonieorchester spielte in voller Besetzung für die Menger und Ennetacher Kinder. Schulleiterin Gudrun Kempf freute sich über diese Entscheidung.

Staunend und aufmerksam hörten die Schüler die Filmmusik von James Bond, die die Musiker zum Auftakt des Konzertmorgens spielten. „Kennt ihr diese Musik?“, fragte Moderator Joachim Wilhelmy die Kinder. Was für eine Frage, natürlich hatten die Schüler die Musik des Agenten erkannt. Wilhelmy stellte alle Instrumente vor, die notwendig sind, um diese Musik zu spielen.

### So wird Musik gemacht

Streicher, Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente und das Schlagzeug: die Lehrer zeigten die Instrumente, die Schüler schauten sie interessiert an. Jede Instrumentengruppe spielte dieselben Takte aus der Oper „Carmen“ von Georges Bizet vor und stellte auf diese Weise die unterschiedlichen Klangfarben vor. Schließlich erklangen die Takte im Tutti: „So hat sich der Komponist diese Musik vorgestellt“, erklärte Wilhelmy den Kindern.

Wilhelmy wusste die Kinder für die Instrumente und das Musikhören zu begeistern, das Geheimnis des Klanges aufzuschlüsseln und sie in das musikalische Geschehen einzubeziehen. Das Sinfonieorchester hatte die Musik aus dem Film „Fluch der Karibik“ einstudiert. Wilhelmy erzählte den Kindern die wichtigen Szenen aus dem Film, die Lehrer spielten jeweils die Musik dazu. „Das sind die Zutaten, die der Komponist gemischt hat, um die Gefühle der Piraten zu beschreiben und uns eine Vorahnung zu geben, von dem was in der Geschichte kommt“, erklärte Wilhelmy. Die Schüler stellten sich die Szenen vor. Als das Werk im Gesamten erklang, sah man die Kinder mit großen Augen intensiv zuhören. Die Musik übte ihren Zauber aus. „So wird Musik für Filme gemacht“, sagte Wilhelmy. Manche Schüler hatten im Vorfeld des Konzertmorgens Piratenbilder gemalt und durften sie präsentieren.

Viel Bewegung kam in das Publikum, als das Sinfonieorchester Sir Edward Elgars Musik zur Krönung des Königs Georges V erklang. Die Kinder hatten englische Fähnchen gebastelt und schwingen sie, wie es in England Tradition ist, wenn diese Musik erklingt. Schnell hatten die Schüler die eingängige Melodie erfasst und summten sie mit. Die Musik bewegte die Kinder im wahrsten Sinne des Wortes. Ihr begeisterter Applaus muss für die Musiker überwältigend gewesen sein.

Die Schüler Niklas, Elias, Laura, Anna-Maria und Nadine durften im Nebenzimmer Schlagzeug üben und zum Abschlussstück in den Reihen der Musiker stehen. Konzentriert standen sie in diesem großen Klangkörper und wirkten mit. Es wird sicher ein unvergessliches Erlebnis für sie sein. Wilhelmy hat den Schülern neue Dimensionen eröffnet und vielleicht das musikalische Feuer in manchem Schüler entfacht.

(Erschienen: 14.03.2012 10:40)

